



NEIN ZUM KRIEG GEGEN DEN IRAK

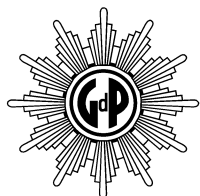
– KRIEG IST KEINE LÖSUNG



Die britische und US-amerikanische Regierung bereiten weiterhin den Angriffskrieg gegen den Irak vor. Dagegen setzt die Bundesregierung weiterhin auf eine friedliche Lösung des Konfliktes und verlangt eine Fortführung der Waffenkontrollen im Irak, denn Terrorismus muss mit politischen nicht mit militärischen Mitteln bekämpft werden. Wir unterstützen diese Position.



„Die internationale Völkergemeinschaft hat das diktatorische Regime Saddam Husseins wiederholt verurteilt und den Irak zur Einhaltung elementarer Menschenrechte aufgefordert. Saddam Hussein ist verantwortlich für die Not der Menschen im Irak und die brutale Verfolgung von Minderheiten und politischen Gegnern.



Wir unterstützen alle friedlichen Mittel, die geeignet sind, die Situation der Menschen im Irak zu verbessern und die dazu beitragen, die Bedrohung in der krisengeschüttelten Region zu beseitigen. Der DGB wendet sich in dieser Situation entschieden dagegen, diese Ziele mit militärischer Gewalt durchzusetzen.“ (aus: Beschluß DGB Bundesvorstand vom 27.01.2003)



Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, mit uns gegen den drohenden Krieg im Irak und die falsche Form der Terrorismusbekämpfung zu demonstrieren. Unsere Kundgebung findet statt am



Freitag, den 14. Februar 2003

17.00 Uhr Demonstration

ab Musiktheater

17.20 Uhr Kundgebung

**Heinrich-König-Platz,
Gelsenkirchen**



Für uns darf Krieg kein Mittel der Politik sein – gleich ob es dabei um Öl oder Terrorismus geht. Gewalt erzeugt nur Gegengewalt und Hass und am Ende wieder Terrorismus.



v.i.S.d.P.: Deutscher Gewerkschaftsbund Region Emscher-Lippe
Dorstener Str. 27 a, 45657 Recklinghausen